

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/108-Pr.2/84

II-1855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1984 08 23

848 IAB

1984 -08- 24

zu 894 J

An den
Herrn Präsidenten
des NationalratesParlament
W i e n

1017

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Keimel und Kollegen vom 12. Juli 1984, Nr. 894/J, betreffend Wissenschaftlicher Beirat im Bundesministerium für Finanzen, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

a) Dem Wissenschaftlichem Beirat im Bundesministerium für Finanzen gehören folgende Mitglieder an:

Universitätsprofessor
Dr. Hanns ABELE
Institut für Volkswirtschaftstheorie
und Volkswirtschaftspolitik
Wirtschaftsuniversität Wien

Universitätsprofessor
Dr. Clemens-August ANDREAE
Universität Innsbruck

Universitätsprofessor
Dr. Helmut FRISCH
Technische Universität Wien

Generaldirektor
Dr. Helmut HASCHEK
Österr. Kontrollbank AG

Professor
Horst KNAPP

Präsident
Prof. Dr. Stephan KOREN
Oesterreichische Nationalbank

- 2 -

Direktor
Dr. Helmut KRAMER
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Universitätsprofessor
Dr. Egon MATZNER
Technische Universität Wien

Abg.z.NR
Univ.Prof. Dr. Ewald NOWOTNY
Wirtschaftsuniversität Wien

Universitätsprofessor
Dr. Kurt ROTHSCCHILD
Johannes Keplèr Universität
Institut für Volkswirtschaftslehre und -politik

Universitätsprofessor
Dr. Karl SOCHER
Institut für Wirtschaftstheorie
und -politik
Universität Innsbruck

Universitätsprofessor
Dr. Erich STREISSLER
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Universität Wien

Universitätsprofessor
Dr. Gunther TICHY
Institut für Volkswirtschaftslehre
Universität Graz

Universitätsprofessor
Dr. Alexander Van der BELLEN
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Universität Wien

Universitätsprofessor
Dr. Georg WINCKLER
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Universität Wien

Staatssekretär a.D.
Prof. Dkfm. Hans SEIDEL

- 3 -

- 3 -

b) Der Wissenschaftliche Beirat trat bisher zweimal zusammen, und zwar am 2. November 1983 (konstituierende Sitzung) und am 12. Dezember 1983. Die beiden, am 12. Dezember 1983 konstituierten Arbeitsgruppen des Beirats sind seither zur Behandlung der ihnen übertragenen Themen öfters zusammengetreten. Über die Zusammenkünfte der Arbeitsgruppen entscheiden ausschließlich die Beiratsmitglieder; im Bundesministerium für Finanzen werden keine Aufzeichnungen darüber geführt.

Zu 2) und 3):

Der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates und die Beiratsmitglieder erhalten für jede Beiratssitzung ein Sitzungsgeld von 1.000 S. Präsident Univ. Prof. Dr. Koren und Univ. Prof. Dr. Streissler haben auf die Entgegennahme eines Sitzungsgeldes verzichtet. Darüber hinaus wird kein Entgelt an den Vorsitzenden ausbezahlt. Ein Stellvertreter des Vorsitzenden wurde nicht nominiert.

Zu 4):

An der Beiratssitzung am 2. November 1983 haben mit Ausnahme von Univ. Prof. Dr. Hanns Abele alle Beiratsmitglieder und ich teilgenommen. Bei der am 12. Dezember 1983 stattgefundenen Sitzung waren außer Präsident Univ. Prof. Dr. Stephan Koren, Abg. z. NR Univ. Prof. Dr. Ewald Nowotny und Univ. Prof. Dr. Helmut Frisch alle übrigen Beiratsmitglieder und ich anwesend.

Zu 5):

Bei der Beiratssitzung am 12. Dezember 1983 wurden zwei Arbeitsgruppen konstituiert. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Professoren Abele, Rothschild, Tichy und Winckler, wurde beauftragt, ein Gutachten über "Makroökonomische Stabilisierungspolitik in den 80er Jahren" zu erstellen. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Professoren Nowotny, Socher, Streissler und Van der Bellen, wurde beauftragt, ein Gutachten zu dem Thema "Mittelfristige Budgetkonsolidierung" zu erstellen.

Zu 6):

Bei der Beiratssitzung am 2. November 1983 wurde beschlossen, nach Abschluß der Arbeiten der ersten beiden Arbeitsgruppen ein Gutachten über "Gesamtwirtschaftliche Aspekte und Besteuerung" zu erstellen. In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, daß Überlegungen zum Thema Steuerreform deshalb nicht zu den dringlichen Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirats

gehören, da für dieses Thema die seit 1979 eingerichtete und mit Erfolg arbeitende Steuerreformkommission bereits Vorschläge erarbeitet hat.

Zu 7) und 8):

Wie unter 5) erwähnt, wurde eine Arbeitsgruppe mit der Erstellung eines Gutachtens zum Thema "Mittelfristige Budgetkonsolidierung" beauftragt. Da das Gutachten dieser Arbeitsgruppe voraussichtlich Ende dieses Jahres vorliegt, läßt sich derzeit nicht angeben, ob und welche Formeln diese Arbeitsgruppe entwickelt.

Zu 9):

Das Gutachten der Arbeitsgruppe zum Thema "Makroökonomische Stabilisierungspolitik in den 80er Jahren" wurde Ende Juli 1984 fertiggestellt. Es wird im Oktober 1984 im Wissenschaftlichen Beirat diskutiert und, wenn es von diesem als Beiratsgutachten akzeptiert wird, nach dieser Beiratssitzung veröffentlicht.

Zu 10):

Es ist beabsichtigt, die Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats zu veröffentlichen.

Zu 11):

Bisher aufgelaufene Kosten:

220.000 S für Gutachten betr. Stabilisierungspolitik

22.000 S Sitzungsgelder für 2 Sitzungen

242.000 S

Noch zu erwartende Kosten (1984 und 1985):

ca. 220.000 S für Gutachten "Mittelfristige Budgetkonsolidierung". Ob weitere Gutachten vergeben werden, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Hinzu kommen noch Sitzungsgelder von ca. 11.000 S pro Sitzung, wobei noch nicht abgesehen werden kann, wieviele Sitzungen bis Ende 1985 erforderlich sein werden.

Sämtliche Ausgaben für den Wissenschaftlichen Beirat gehen zu Lasten des Ansatzes 1/50008 7270 001, Entgelte für sonstige Werkleistungen an Einzelpersonen (Präs. 3).

